

## Gott erhält die Welt in Weisheit



© Lizenzfrei

### **Botschaft von General Brian Peddle, Leiter der Internationalen Heilsarmee, über die Weisheit Gottes, die sich in der Schöpfung zeigt.**

„Herr, welche Vielfalt hast du geschaffen! In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht“ (Psalm 104,24).

Wenn man in der Nähe eines Ozeans aufwächst, lernt man die Bedeutung von Weisheit kennen. Was wie ein ruhiger Spaziergang entlang der Küste aussieht, kann schnell durch eine Riesenwelle werden. Wenn man zum Fischen ins Meer hinausfährt, lernt man, auf die Anwesenheit einer lebensrettenden Ausrüstung zu achten. In der Nähe eines Ozeans kann nichts als selbstverständlich angesehen werden. Weisheit ist unerlässlich.

Der 104. Psalm ist ein majestätischer Hymnus, der Gottes vielfältige Werke in der Schöpfung preist. Benannt sind einige der Tiere, die der Psalmist beobachtet: wilde Esel und Ziegen, Vögel, Löwen, Rinder und sogar das grosse Meerestier Leviathan. Der Psalmist hält sich zurück und beobachtet, wie die Welt miteinander verbunden ist.

Wasserströme geben den Tieren zu trinken, Gras wächst für das Vieh, und Felsen bieten den Ziegen Zuflucht. Und der Ozean bietet einen Ort, an dem Leviathan spielen kann (Vers 26). Der Schöpfer bietet den grossen Meeresbewohnern einen Ort, an dem sie spielen, herumtollen und Spass haben können. Haben Sie schon einmal Wale bei einem Versteckspiel beobachtet? Das veranlasst den Psalmisten, zum Lobpreis auszubrechen: „Herr, welche Vielfalt hast du geschaffen! In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht“ (Psalm 104,24). Gottes Welt drückt Gottes Weisheit aus.

Beachten Sie auch die Art und Weise, wie dieser Psalm von Bäumen spricht. Vögel bauen ihre Nester in Bäumen, und einige Vögel bauen ihr Zuhause in Bäumen (V 17). Bäume sind ihr Lebensraum. Zwischen den Zweigen singen die Vögel ihre wunderbaren Lieder (V. 12). Unsere Welt ist mit so vielen verschiedenen Arten von Bäumen gesegnet. Einige Bäume tragen Früchte wie der Ziziphus in Simbabwe, Papaya in Indien oder Kiwi in China.

Einige Bäume zeigen leuchtende Blattfarben, wenn sie sich auf den Winter vorbereiten. Einige Bäume bleiben immergrün und überleben den kalten Winter. Aber wir werden uns auch bewusst, dass Bäume wichtige Arbeitskräfte für unseren Planeten sind; die Wälder unserer Welt fungieren als Lungen des Planeten. Bäume helfen unserer Welt beim Atmen. Kein Wunder, dass der Psalmist sie "die Bäume des Herrn" nennt (Psalm 104:16).

Psalm 104 lobt Gott für die Vielfalt der Schöpfung und für seine nährenden Unterstützung seiner vielfältigen Werke. Wenn Gott jedoch unsere Welt in Weisheit erschaffen hat, und wenn Gott unsere Welt weiterhin in Weisheit erhält – welche Auswirkungen hat dies dann auf unsere Lebensweise? Sicherlich ist es unsere Berufung, Weisheit zu üben, wenn wir lernen, mit Gottes weiser Schöpfung zu leben.

Beginnen wir zu verstehen, dass wir unsere Wälder nicht kahlräumen können, ohne die Luft, die wir atmen, zu schädigen? Beginnen wir zu verstehen, dass wir unsere Ozeane nicht mit Plastik füllen können, ohne dass sie ersticken? Gottes schöpferische Weisheit lädt uns ein, weise zu leben. Dieser 104. Psalm ist eine Einladung, den Gott der Schöpfung zu preisen, dessen schöpferische Werke vielfältig sind: "In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht".

Es ist ein Psalm, der uns hilft zu erkennen, dass Gottes schöpferisches Wirken nicht einfach der Vergangenheit angehört. In Weisheit erhält Gott weiterhin diese wunderbare Welt. Er hat die ganze Welt in seinen Händen!

Lasst uns mit Weisheit leben und wie die grossen Meeresgeschöpfe sogar Wege finden, spielerisch zu sein!

### **Autor**

General Brian Peddle, Leiter der Internationalen Heilsarmee

### **Publiziert am**

20.7.2020

